Sossenheimer Wochenblatt

Nr. 40 · 1. 10. 2020
53. Jahrgang

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 15. Oktober

Sossenheimer Spitzen

Wer strahlt am längsten?

von Mathias Schlosser

Die gute Nachricht vorweg: Die Erde unter Sossenheim eignet sich nicht für die Lagerung von Atommüll. Sossenheim und ganz Frankfurt sind seit Montag auch hochoffiziell raus aus dem großen Schwarzer-Peter-Spiel um einen Standort für ein Endlager.

Das macht die Absurditäten der bisherigen Suche aber auch nicht besser. 43 Jahren lang war das niedersächsische Dörfchen Gorleben Favorit der Politiker als Standort für die unterirdische Megamüllkippe, auf der unser Atommüll weiterstrahlen soll, ohne die Menschheit zu gefährden. Für zig Millionen Euro wurde ein eigenes Erkundungsbergwerk ins Wendland gegraben. Seit Montag wissen wir, dass offenbar jeder halbwegs firme Geologie-Student hätte erkennen können, dass der Standort ungeeignet ist und dass es an die 100 Plätze in Deutschland gibt, an denen Atommüll sicherer gelagert werden kann.

Dort bringen sich jetzt schon wieder Politiker nach dem St.-Florians-Prinzip in Stellung. Doch selbst ein Markus Söder muss am Ende einsehen, dass die Reste aus den Atomkraftwerke länger strahlen als ein bayerischer Ministerpräsident und dass man in diesem Falle ausschließlich auf die Experten hören sollte.

Michael Schneider (links) begutachtet mit Bernd-Dieter Serke die Baustelle am Ende der Siegener Straße, wo Radfahrer und Fußgänger eigentlich nicht weiter dürfen. Wie man im Hintergrund sieht, tun es aber trotzdem viele. Foto: Krüger

Gefährliche Baustelle

Radfahrer und Fußgänger ignorieren das Durchgangsverbot in der Siegener Straße

Seit wenigen Tagen stehen aufgrund einer Baustelle Barrieren und Verbotsschilder am Ende der Siegener Straße. Die Sossenheimer CDU befürchtet Unfälle und fordert, dass die Ausweichrouten deutlich ausgeschildert werden.

Denn bisher gibt es kaum Hinweise darauf, wie man als Radfahrer oder Fußgänger von Sossenheim nach Eschborn kommt. Weil das so ist, ignorieren viele die Schilder und Baken und kämpfen sich entlang der Baustelle und der viel befahrenen Straße irgendwie auf die andere Seite der Autobahnbrücke.

CDU-Mitglied Michael Schneider sagt: „Diese Situation ist für die Pendler und Schüler nicht hinnehmbar, weshalb wir als CDU-Sossenheim entsprechende Anträge im Ortsbeirat stellen wollen. Hier muss dringend etwas passieren, bevor Schlimmeres passiert.“ Diese Anträge will auch CDU-Vorstandsmitglied Bernd-Dieter Serke unterstützen, der in der kurzen Zeit vor Ort miterlebte, wie einige Radfahrer aus Eschborn kommend mitten durch die Absperrungen fuhren.

Der richtige Weg nach Eschborn ist in der Tat nicht leicht zu finden. Es gibt zwei Ausweichrouten, die aber beide größere Umwege bedeuten. Zum einen können Radfahrer und Fußgänger die Unterführung am Ende der Sulzbachwiesen nutzen und von dort über den Feldweg nach Eschborn kommen. Die andere Route führt über den Flurscheideweg über die Autobahnbrücke ins Sossenheimer Gewerbegebiet und von dort über die Wilhelm-Fay-Straße nach Eschborn-Süd. **mk**

SGS im Urlaub

Die Geschäftsstelle der SG Sossenheim bleibt vom 5. Oktober bis einschließlich 16. Oktober geschlossen.

Nach den Herbstferien sind die Mitarbeiter der Geschäftsstelle zu den üblichen Öffnungszeiten wieder erreichbar. **red**

Gottesdienst zum Erntedankfest

Am Sonntag, 4. Oktober, feiert die Evangelische Regenbogengemeinde um 11 Uhr einen Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl in der Kirche in der Siegener Straße.

Für diesen Erntedank-Gottesdienst wird um Spenden von Erntegaben gebeten. Von Kürbis bis Trauben ist alles willkommen. Diese können direkt in der Kirche, im Gemeindebüro oder bei Pfarrerin Charlotte Eisenberg abgegeben werden. **red**

Kostenlose Probestunden

Die Karateschule „KD Ippon“ in Alt Sossenheim 74 bietet nach den Herbstferien neue Kurse und kostenlose Probestunden im traditionellen japanischen Shotokan Karate an.

Das Training beginnt am Montag, 19. Oktober, um 20 Uhr. Wer einmal „schnuppern“ möchte, ist willkommen. Um Anmeldung unter der Telefonnummer 0157/34883187 oder per E-Mail an hk55@gmx.de wird gebeten. **red**

Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag

Das Sossenheimer Wochenblatt kommt im Internet jeden Tag heraus. Unter ***www.sossenheimer-wochenblatt.de*** veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sossenheim und den Frankfurter Westen.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

Jetzt ohne Registrierung und Anmeldung

Seriöse Dame sucht zu Höchstpreisen...
... Pelze, Porzellan, Silberbestecke, Zinn, Schmuck, Münzen, Armband- und Taschenuhren. Ich zahle bar und fair.
Telefon 0611 / 13 700 494

Rheinhessischer
Wein und Sekt
vom Winzer
Ausgewählte Spirituosen
Beratung bei der Auswahl
Zusammenstellung von Geschenksortimenten
Lieferung nach Vereinbarung
Weinhandel Ellen Weis
65936 Frankfurt/M.-Sossenheim
Montabaurer Straße 11
Telefon 0 69 / 34 14 59

POLSTEREI & DEKORATION
MEISTERBETRIEB
Polsterei Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polsterei-dekoration.de

Gold + Silber
Ankauf in Frankfurt
Handarbeitsecke/Bestellshop
Alt-Sossenheim 36
Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen.
In Zusammenarbeit mit NEW ICE Deutschland GmbH
40 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen!

Verlängerung im Gerichtssaal

Nach Skandalspiel löst die SGS die erste Fußballmannschaft auf

Das ist ein neuer Tiefpunkt für den Sossenheimer Fußball: Nachdem ein Auswärtsspiel der ersten Mannschaft der SG Sossenheim Anfang September in Eschborn mit Prügeleien und Polizeieinsätzen endete, hat der Verein die Mannschaft vom Spielbetrieb in der Kreisoberliga zurückgezogen. Nach den zu erwartenden Strafen sind einfach nicht mehr genügend Spieler da.

Was genau beim Derby gegen den FSC Eschborn am 6. September passiert ist, werden wohl die Gerichte aufarbeiten müssen. Die beteiligten Mannschaften beschuldigen sich gegenseitig provoziert, beleidigt, gespuckt und getreten zu haben. Laut Polizeibericht sind es allerdings vor allem Sossenheimer Spieler, gegen die nun ermittelt wird. Schon während des Spiels hat danach ein Sossenheimer einen Eschborner derartig verletzt, dass die Polizei gerufen wurde.

Nach dem Schlusspfiff ging es dann weiter. Laut Polizei haben zwei Sossenheimer Spieler im Alter von 25 und 26 Jahren einen 28-Jährigen aus dem Eschborner Team geschlagen. Als das Opfer schon am Boden lag, sollen die beiden auch noch nach ihm getreten haben. Außerdem soll der 26-Jährige einen 32-jährigen Mann aus Eschborn bespuckt und beleidigt haben.

Besonders schlimm ist, dass die erste Mannschaft der SGS als Wiederholungstäter gilt. Erst im Frühjahr 2019 war ein Spiel in Sulzbach in ähnlicher Weise eskaliert und fünf Spieler aus Sossenheim wurden mit langen Sperren belegt. Trotzdem gelang dem SGS-Team – das fußballerisch über große Qualitäten verfügt – der Aufstieg in die Kreisoberliga.

Als Konsequenz aus den jüngsten Vorfällen in Eschborn hat SGS-Trainer Zamar Schokory die Mannschaft nun vom Spielbetrieb zurückgezogen. Das heißt, die SGS tritt seit Mitte September freiwillig nicht mehr an. Jedes Spiel wird mit 0:3 gewertet und die Mannschaft wird am Saisonende absteigen.

Die Begründung von Schokory ist allerdings eigentümlich: „Da wir schon in der Vergangenheit einige Probleme mit dem Richter hatten (...), habe ich keine Hoffnung auf ein Urteil, in dem für uns entschieden wird. Somit machen wir die Bühne noch vor der Urteilssprechung frei“, ließ er sich im Online-Fußballmagazin „fupa.net“ zitieren – Kein Wort darüber, dass er selbst beschuldigt wird, an den Tumulten in Eschborn nicht ganz unschuldig gewesen zu sein.

Tatsächlich liegt der Rückzug daran, dass der ersten Mannschaft im Falle von neuen, langen Sperren schlicht die Spieler ausgehen. „Der Trainer hatte nicht mehr sehr viele Spieler. Die waren schon sehr dünn besetzt“, berichtet Roger Podstatny, der Vorsitzende der SG Sossenheim.

Er ist ganz und gar nicht begeistert von den Zuständen rund um die erste Mannschaft und will nun einen Neuanfang in der Fußballabteilung einleiten. „Wir beraten uns, wie es mit der Abteilung weitergehen wird. Eines ist aber sicher:

Fortsetzung auf Seite 3

Die Ausbildungsleiter von „Sinn Spezialuhren“ Sven Gerbig (2.v.l.) und Kai Günsch (3.v.l.) präsentieren ihre Uhrmacherlehrlinge Jonathan Ullrich (links), Kira Sondermann (Mitte), Philipp Plomer (3.v.r.), Felix Dammann (2.v.r.) und Roman Ishikov (rechts). Foto: Sinn

Seltenes Handwerk Uhrmacher

„Sinn Spezialuhren“ ist einziger Ausbildungsbetrieb in Hessen

Seit August bildet „Sinn Spezialuhren“ zwei Auszubildende im ersten Lehrjahr zum Uhrmacher aus und das als einziges Unternehmen in Hessen.

Über einen Ausbildungsplatz im zweiten Lehrjahr konnte sich ein weiterer Lehrling freuen, den der Frankfurter Uhrenhersteller von einem Juwelier übernommen hat. Die Auszubildenden lernen bei dem Sossenheimer Uhrenhersteller neueste Technologien mit der Kunstfertigkeit des traditionsreichen Uhrmacherhandwerks zu verbinden.

„Sinn“ bildet seit vielen Jahren Uhrmacher aus und trägt damit zum Erhalt eines traditionellen Handwerksberufes bei. Zurzeit kommen zwei weitere „Azubis“ in den Genuss einer Ausbildung zum Uhrmacher bei „Sinn Spezialuhren“.

Bei Sinn hat eine gleichzeitige, intensive Ausbildung im traditionellen Handwerk und in moderner Technik den gleichen Stellenwert. „Auf diese Weise garantieren wir die permanente Fortschreibung unseres Qualitätsstandards. Wir fördern den eigenen Nachwuchs an Fachkräften. Und wir leisten als mittelständisches Unternehmen unseren Beitrag zum Ausbau des Lehrstellenangebotes“, erläutern die beiden Ausbildungsleiter und Uhrmachermeister Kai Günsch und Sven Gerbig. Ein Auszubildender von „Sinn Spezialuhren“ hat im August seinen Gesellenbrief zum Uhrmacher entgegennehmen können. **red**

Eine eigene Deutschland-Zentrale

Hygieneunternehmen Hagleitner baut in Sossenheim

Von Sossenheim aus will das österreichische Unternehmen Hagleitner ab 2022 seine Vertriebsaktivitäten in Deutschland lenken. Am Mittwoch vergangener Woche erfolgte der symbolische erste Spatenstich auf der Baustelle in der Adolph-Prior-Straße 18.

Für acht Millionen Euro baut der Hersteller von Hygieneartikeln am neuen Standort. Das Unternehmen will in Deutschland wirtschaftlich an Boden gewinnen. „Die Nachfrage nach professioneller Hygiene wird weiter steigen. Corona und der Shutdown haben das Firmenkundengeschäft zwar vorübergehend gedämpft. Perspektivisch aber nimmt die Achtsamkeit der Menschen zu“, erklärt Inhaber und Geschäftsführer Hans Georg Hagleitner.

Der Hygienespezialist richtet sich mit seinem Angebot traditionell an Gewerbetreibende und öffentliche Einrichtungen, wie Hotels, Geschäfte, Schulen und Krankenhäuser. Ferner gibt es seit dem 6. März auch Produkte direkt für Konsumenten. Hagleitner hat dazu eine eigene Marke namens „hagi“ gegründet.

Mit dem Neubau versetzt die Firma ihren deutschen Dreh- und Angelpunkt Richtung Landesmitte. „Angefangen hat Hagleitner hier österreichnah im Süden“, argumentiert der Firmenchef. „Nach und nach gilt es jetzt den Markt im Norden zu erschließen.“ Das Unternehmen ist seit 2004 in Sauerlach bei München vertreten. Weitere Filialen kamen sukzessive hinzu, sie befinden sich in Kirchheim unter Teck, Nürnberg, Weiterstadt, Greven bei Münster sowie in Berlin. 2022 wird der Betrieb in Weiterstadt auf die Frankfurter Deutschland-Zentrale übergeführt.

191 Mitarbeiter beschäftigt Hagleitner derzeit zusammengerechnet in Deutschland, 42 von ihnen sollen 2022 in das neue Haus im Sossenheimer Gewerbegebiet umziehen. Im Januar 2022 will der Hygienespezialist den Vertriebskomplex fertiggestellt haben. Grund und Boden haben die Österreicher bereits 2014 erworben. Insgesamt misst die Liegenschaft 10.220 Quadratmeter. Für das fertige Bauwerk hat Hagleitner 2.500 Quadratmeter Nutzfläche auf zwei Etagen geplant. Vorgesehen sind neben Büro- und Lagerräumen ebenso Ausstellungs- sowie Schulungsbereiche.

„Auch Hygiene will gelernt sein. Gerade die letzten Monate haben das offensichtlich gemacht“, erklärt Andreas Hartnagel, verantwortlich für das Deutschlandgeschäft bei Hagleitner. Fehlerquellen lauerten an vielen Stellen. Es gehe um Mitarbeiter, Partner und Kunden gleichermaßen. „Für sie alle legt Hagleitner eine großzügige Akademiezone an. Bis zu 250 Kursteilnehmer finden hier Platz“, berichtet Andreas Hartnagel. **red**

Firmeninhaber und Geschäftsführer Hans Georg Hagleitner (links) und Deutschland-Verantwortlicher Andreas Hartnagel machten am vergangenen Mittwoch den ersten Spatenstich auf der Baustelle in der Adolph-Prior-Straße. Foto: Kopetzky/Hagleitner

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 02. Oktober bis 15. Oktober 2020

Katholische Gemeinde St. Michael-Sossenheim
der Pfarrei St. Margareta

Samstag, 03. 10.
18.00 Uhr Abendlob (Kirche)

Sonntag, 04. 10.
09.15 Uhr Eucharistiefeier zur Kirchweih mit Abordnungen und Fahnenträgern der Vereine (Kirche)

Dienstag, 06. 10.
10.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter (Gemeindebüro)

Mittwoch, 07. 10.
09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet (Kirche)
20.00 Uhr Arbeitskreis Liturgie (Gemeindehaus)

Donnerstag, 08. 10.
(Aktionstag für Kinder von 6 – 12 Jahre)
08.45 Uhr Treffpunkt Kerbeplatz, Ausflug ins Landesmuseum Mainz
13.00 Uhr – 14.00 Uhr Hilfenetz; Markus Haas (Gemeindebüro)

Freitag, 09. 10.
18.00 Uhr Rosenkranzandacht (Kirche)

Samstag, 10. 10.
18.00 Uhr Vorabendmesse (Kirche)

Sonntag, 11. 10.
11.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Kirche)

Montag, 12. 10.
15.00 Uhr Seniorenkreis „Riesling 2000“, „Irland, die grüne Insel“, Erlebnisbericht von Lieselotte Bollin – Anmeldung erforderlich, Telefon 0 69 / 34 31 31 – (Gemeindehaus)

Dienstag, 13. 10.
10.00 Uhr – 11.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter (Gemeindebüro)
15.00 Uhr „Spinnstube“ des Fördervereins St. Michael (Gemeindehaus)

Mittwoch, 14. 10.
09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet (Kirche)
15.00 Uhr Seniorenkreis „Spätlese ’74“, Wir spielen Bingo (Gemeindehaus) Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 15. 10.
13.00 Uhr – 14.00 Uhr Hilfenetz; Markus Haas (Gemeindebüro)

Für die Gottesdienste am Samstag und Sonntag ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte melden Sie sich telefonisch unter 0 69 / 34 31 31 oder Homepage: www.margareta-frankfurt.de/Gottesdienste Anmeldung an.

Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 04. 10.
11.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl (Kirche Siegener Straße)
Für diesen Erntedank-Gottesdienst bitten wir um Spenden für Erntegaben. Von Kürbis bis Trauben ist alles willkommen. Sie können direkt in der Kirche abgegeben werden, im Gemeindebüro oder bei Pfarrerin Dr. Eisenberg (Telefon: 0151/ 26 77 81 80)

Sonntag, 11. 10.
11.00 Uhr Gottesdienst (Kirche Siegener Straße)
Unsere Kirche ist weiterhin täglich für Sie geöffnet.
Bitte Hygiene- und Abstandsregeln beachten und Mund-Nase-Schutz mitbringen!

Evang. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Freitag, 02. 10.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 11 Jahre
19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit; Magdalene Lucas (zweimal im Monat)

Montag, 05. 10.
17.00 Uhr Gebetskreis **– entfällt –**

Mittwoch, 07. 10.
18.00 Uhr Frauenwirbelsäulengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde (zweiwöchentlich nach Absprache)

Donnerstag, 08. 10.
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft
20.00 Uhr Bibelkreis

Freitag, 09. 10.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 11 Jahre
19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit; Magdalene Lucas (zweimal im Monat)

Mittwoch, 14. 10.
18.00 Uhr Frauenwirbelsäulengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde (zweiwöchentlich nach Absprache)

Donnerstag, 15. 10.
15.00 Uhr Richtig Erwachsene: Bastelnachmittag
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Du hättest noch so gern gelebt!
Wir bewundern die Stärke,
mit der Du gekämpft hast,
haben mit Dir gelitten und gehofft.
Danke für die wunderbaren Jahre mit Dir.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem geliebten Papa, Schwiegervater und Opa

ANDREAS SEELING

* 29.09.1955 † 14.09.2020

Danke, dass Du immer für uns da warst.
In unserem Herzen lebst Du ewig weiter.

Deine Ehefrau Gitti
Dein Sohn Patrick mit Kathrin
Deine Tochter Katja mit Martin
Deine Enkel Tamina und Timo
Dein Bruder Wolfgang mit Sigrid
Deine Schwägerin Ingrid mit Harry
Familie und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

PIETÄT BOLLIN
Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten
Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-**NEUENHAIN**
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Telefonische Anzeigenannahme: 06196/84 80 80

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall
… mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sossenheimer schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.
Sossenheimer Wochenblatt

Endlich wieder frischer Lesestoff

Am 5. Oktober öffnet die Stadtteilbibliothek

Nach über einem halben Jahr Schließzeit wegen der Corona-Pandemie öffnet die Stadtteilbibliothek am Kirchberg wieder ihre Pforten. Am Montag, 5. Oktober ist es soweit.

Um 13 Uhr geht es los: Der Sossenheimer Bücherwurm spendiert an diesem Tag allen, die etwas ausleihen, einen Gutschein für eine Kugel Eis im Eiscafé „Venezia“. Bei trockenem Wetter gibt es ab etwa 13.30 Uhr einen Bücherflohmarkt auf der Terrasse auf dem Kirchberg. Der Erlös kommt dem Medienetat der Stadtteilbibliothek zugute.

Zeitung lesen, WLAN nutzen, lesen, lernen, recherchieren, sich in der Bibliothek einfach nur aufhalten und dort wohlfühlen, Medien ausleihen und zurückgeben – all das ist jetzt wieder mit einigen Einschränkungen möglich. Die Besucher dürfen sich auf neue Bücher, Filme, Tonies, Comics, Konsolenspiele sowie neue und bekannte Mitarbeiterinnen freuen.

Auch Kindereinrichtungen und Schulen können wieder Termine für Bibliotheksbesuche, das Buch-Kino oder das Kamishibai vereinbaren und Medienpakete bestellen. Der beliebte „Lesekaiser“ für die Vorschulkinder kann in diesem Jahr jedoch noch nicht wieder angeboten werden.

Montags, mittwochs und freitags können nun von 13 bis 18 Uhr Bücher und andere Medien vor Ort genutzt und ausgeliehen werden. Services und Veranstaltungen der Stadtbücherei können unter www.stadtbuecherei.frankfurt.de im Internet eingesehen werden. **mi**

Die Leiterin der Stadtteilbibliothek, Swantje Marschhäuser (Mitte) und ihre Mitarbeiterinnen freuen sich, dass die Einrichtung am Kirchberg am Montag wieder öffnen kann. *Foto: privat*

Kleinanzeigen

TG-Platz nahe Eschborner Dreieck, Siegener Str. für Eur 55,– **zu vermieten.** Tel. **0162 / 178 7668**

Gartengrundstück in Sossenheim **zu kaufen gesucht.** Tel. **0176 / 34 44 43 39**

Kettler Pedelec Bj. 18, Tiefeinsteiger, Bosch-Mittelm., 500kW/h, wenig gefahren, NP 2.500 EUR, VB 1.500 EUR. Tel. **0172 / 9515315**

Wenn auch Sie eine **private Kleinanzeige** aufgeben möchten, schicken Sie Ihren Text an **anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de**

Hunde dürfen schwimmen

Ab dem heutigen Donnerstag lädt das Silobad in Höchst vier Tage lang zum Hundeschwimmen ein.

Beim mittlerweile traditionell gewordenen Hundeschwimmen dürfen die Vierbeiner jeweils von 12 bis 19 Uhr ungestört baden. Frauchen und Herrchen müssen jedoch aus hygienischen Gründen an Land bleiben. Tickets sind an der Schwimmbadkasse erhältlich. Eine Voranmeldung oder E-Tickets sind nicht erforderlich. Der Preis beträgt 0,50 Euro pro Fuß und Pfote und somit ein Euro für Menschen und zwei Euro für Hunde. Aufgrund der Corona-Pandemie gilt überall im Bad die Maskenpflicht. **red**

Bei der Mitgliederversammlung des Heimat- und Geschichtsvereins bekam der Vorstand im Volkshaus stets einstimmige Zustimmung von den Teilnehmern für seine Vorhaben. *Foto: Krüger*

Nostalgisches aus Sossenheim

HuGV ernennt Peter Kullmann zu seinem ersten Ehrenmitglied

Der erste Vorsitzende des Heimat- und Geschichtsvereins Frankfurt–Sossenheim, Andreas Will, begrüßte am 16. September im Volkshaus 29 Mitglieder zur Mitgliederversammlung.

Vor seinem Bericht bat er um Verständnis dafür, dass Corona-bedingt die Mitgliederversammlung erst im September stattfinden konnte. Der noch junge Verein ging aus dem „Förderverein 800 Jahre Sossenheim“ hervor. Andy Will ließ das Jahr 2019 kurz Revue passieren und erwähnte unter anderem das neue „Logo“ des Vereins, das der Sossenheimer Künstler Peter Kullmann gestaltet hatte. Ebenso berichtete er von der ersten Geschichts-Führung durch Sossenheim mit Anni Hinkelmann und von der Teilnahme am Sossenheimer Weihnachtsmarkt.

Den ersten Kassenbericht legte die erste Schatzmeisterin Petra Jonas der Versammlung vor. Für die Kassenprüfer sprach Klaus Kähne und stellte die ordnungsgemäße Kassenführung fest. Nach der Aussprache konnte die Entlastung des Vorstandes erfolgen.

Das engagierte Wirken des Sossenheimer Künstlers Peter Kullmann zur Jubiläumsfeier „800-Jahre-Sossenheim“ und im Heimat- und Geschichtsverein wurde mit einer Ehrenmitgliedschaft gewürdigt. Unter viel Applaus wurde ihm die Urkunde von Andy Will und dem zweiten Vorsitzenden Uwe Serke überreicht.

Der Verein hat Uwe Serke aufgrund seines engagierten Wirkens in Sossenheim für den „Landesehrenbrief“ vorgeschlagen. Die Auszeichnung erfolgt im November 2020. Zum Abschluss der zügig durchgeführten Versammlung machte Andy Will auf die „Aktion Stolperstein“ am 23. Oktober aufmerksam, wenn für Mathilde Roth, am Haus Schaumburger Straße 19, diese Ehrung in Erinnerung an ihr jüdisches Schicksal stattfindet.

Zum Ende der Sitzung hatte Andy Will noch eine Überraschung parat: Er hatte einen „Super 8 Film“ dabei, der von Winfried Ullrich gedreht und zusammengeschnitten worden war. Unter dem Titel „Nostalgie“ sahen die Anwesenden einen Film aus dem Jahre 1968 mit zahlreichen Szenen zur und von der 750-Jahr-Feier in Sossenheim, unter anderem vom Festumzug durch das damalige Sossenheim. Auf dem Film war auch die alte Ziegelei zu sehen und die Sprengung des beeindruckend hohen Schornsteins. **mk**

Task-Force „Umwelt“ gebildet

Stadtpolizei will Anstrengungen gegen Müllsünder verstärken

Müll ist gegenwärtig eines der Hauptprobleme in Frankfurt. Das spiegelt sich auch in den Beschwerden wider, die die Stadtpolizei des Ordnungsamtes täglich erreichen. Bereits vor Monaten hat die Stadtpolizei auf diese Entwicklung auch organisatorisch reagiert.

Es wurde ein Hauptverantwortlicher in Sachen Sauberkeit in der Stadt installiert. Seine Aufgabe ist es, illegale Müllplätze zu lokalisieren und eine zeitnahe Entsorgung in die Wege zu leiten. Zudem arbeitet er an einer stetigen Verbesserung der Zusammenarbeit aller städtischen Institutionen, die sich der Müllproblematik in Frankfurt annehmen.

„Die Bildung einer Task-Force Umwelt (TFU) ist die logische Weiterentwicklung unserer bisher schon großen Anstrengungen, illegale Müllentsorgung in Frankfurt zu vermeiden“, sagt Stadtpolizeileiter Matthias Heinrich. Die neue Task-Force setzt sich aus Bediensteten der uniformierten und zivilen Dienstgruppen sowie der Dienstgruppe Umwelt- und Naturschutz/Abfallrecht zusammen.

Sie wird ab sofort von 7 bis 22 Uhr an sieben Wochentagen im Einsatz sein. Das Hauptaugenmerk wird nicht nur auf den großen Müllablagerungen liegen. Auch der Vermüllung durch Kleinabfälle soll noch konsequenter als bisher nachgegangen und etwaige Verursacher angezeigt werden.

Vorgefundene Abfallablagerungen werden, wie bisher auch, auf Hinweise zum Verursacher hin untersucht. In jedem Fall wird die schnellstmögliche Entsorgung in die Wege geleitet. Ab sofort werden Ablagerungen mittels Aufkleber in signalgrün markiert, um Anwohnern so zu signalisieren, dass der Müll bekannt ist und bereits zur Entsorgung gemeldet wurde. Damit enden für die Stadtpolizei die ordnungsrechtlichen Maßnahmen.

Sicherheitsdezernent Markus Frank sagt über die neue Task-Force Umwelt: „Das Thema Müll spielt für die Stadtpolizei nicht erst seit Corona eine wichtige Rolle. Bereits vor geraumer Zeit haben wir auf die zunehmende Vermüllung in Frankfurt reagiert und die Bußgelder erhöht. Mit der Task-Force Umwelt gehen wir einen weiteren wichtigen Schritt, um noch effizienter gegen Müllsünder vorzugehen.“ **red**

Ein Stadtpolizist bringt einen Hinweis der Stadtpolizei an, um zu signalisieren, dass der Müll bekannt ist. *Foto: Stadt Frankfurt*

Apotheken Notdienst

1. 10. **Hellerhof-Apotheke** Mainzer Landstr. 372, Frankfurt · Tel. 73 59 17	**9. 10.** **Stadt-Apotheke** Lorscher Str. 5 F-Rödelheim · Tel. 78 31 27
2. 10. **Westerbach-Apotheke** Westerbachtr. 293, F-Sossenheim · Tel. 9 34 97 7	**10. 10.** **Apotheke an der Post** Hostatostr. 21 F-Höchst · Tel. 30 42 32
3. 10. **Altkönig Apotheke** Niddagaustr. 73 Frankfurt · Tel. 069 / 78 36 39	**11. 10.** **Bechtenwald-Apotheke** Bechtenwalstr. 64, F-Zeilsheim · Tel. 36 43 32
4. 10. **Eulen-Apotheke** Siegener Str. 5, F-Sossenheim · Tel. 34 44 64	**12. 10.** **Apotheke im Rewe Center** Ernst-Wiss-Straße 9 F-Griesheim · Tel. 35 35 69 40
5. 10. **Liederbach-Apotheke** Königsteiner Str. 98, F-Unterliederbach · Tel. 31 69 15	**13. 10.** **Bahnhof-Apotheke** Berliner Str. 31-35 Eschborn · Tel. 06196 / 4 22 77
6. 10. **Feldberg-Apotheke** Schaumburger Str. 65, F-Sossenheim · Tel. 34 28 30	**14. 10.** **Linden-Apotheke** Königsteiner Str. 37 F-Höchst · Tel. 31 67 54
7. 10. **Phönix-Apotheke** Mainzer Landstr. 800 F-Nied · Tel. 39 75 45	**15. 10.** **Bahnhof-Apotheke** Dalberg-/Ecke Antoniterstr. F-Höchst · Tel. 31 40 430
8. 10. **Apotheke im Main-Taunus-Zentrum** Sulzbach · Tel. 9 49 44 00	**16. 10.** **Albanaus-Apotheke** Albanusstr. 22, F-Höchst · Tel. 31 33 80

Verlängerung im Gerichtssaal

Fortsetzung von Seite 1

... Es wird auch weiter Fußball in der SG Sossenheim geben.“ Podstatny erinnert daran, dass es neben der ersten und zweiten Mannschaft auch noch eine große Jugendabteilung gibt, die in fast allen Jahrgängen aktiv ist.

Probleme mit der ersten Mannschaft gab es danach auch vereinsintern. Der Posten des Abteilungsleiters ist schon länger nicht mehr besetzt. Die Kommunikation zwischen den Fußballern und der Vereinsführung war zuletzt sehr dürftig. So kann Roger Podstatny als Vereinsvorsitzender derzeit nicht einmal sagen, wie es um das Sportgerichtsverfahren rund um die Vorfälle in Eschborn steht.

Alte Sossenheimer haben sich längst von den Fußballern abgewandt, obwohl die nun aufgelöste Mannschaft die erfolgreichste war, die jemals an der Westerbachstraße gespielt hat. Ein langjähriger Abteilungsleiter der Fußballer ist schockiert, was aus seinem Verein geworden ist: „Ich schäme mich für diese Mannschaft.“ **MS**

Barankauf Pkw und Busse
– trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Handwerker sucht Renovierungs-Aufträge für Badsanierung, Trockenbau, Fliesen, Maler- und Tapeziererarbeiten, Bodenbelag. Schnell und preiswert. ■ **Tel. 0178 5389885**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 0 69 / 31 74 52
Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43

Stadtanzeiger
für den Frankfurter Westen
Für die Erweiterung der Berichterstattung über Höchst und Unterliederbach suchen wir einen
Freien Mitarbeiter (m/w)
Wenn Sie Grundkenntnisse im Journalismus haben, an lokalen Geschehnissen interessiert sind und sich in Höchst und Unterliederbach auskennen, können wir Ihnen einen interessanten Nebenverdienst bieten.
Ihre Bewerbung senden Sie bitte schriftlich z. H. Herrn Schlosser an info@stadtanzeiger-west.de

– Urlaub –
SABINE SCHLITT
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Psychotherapie
Siegener Straße 1 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Ich bin vom 19. Oktober 2020 bis 30. Oktober 2020 in Urlaub.
– Urlaub –

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspenglerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

CLEMENS HAUPT
IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.
- Behindertengerechte Bäder
- Bad/WC-Sanierung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung
- Natursteinverlegung

Telefon 0 61 92 / 9 56 08 47
Fax 0 61 92 / 9 56 08 49
Mobil 01 74 / 3 44 76 41
E-Mail: hauptc@web.de

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft
Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst
Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren
Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

Stefan Seichter feierte zum Einstand zwei überzeugende Siege.

Nach längerer Pause mit 82 Jahren topfit: Richard Mirwald.

Mascha punktete für die weibl. Jugend.

Swarit, stark verbessert.

SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

4. Mannschaft erobert die Tabellenführung, ansonsten eine durchwachsene Woche

Bezirksklasse Gr. 6:

SV BG Frankfurt – SG Sossenheim 6:6

Im ersten Auswärtsspiel bei SV BG Frankfurt stand die SGS kurz vor ihrem ersten Saisonsieg. Bei Halbzeit stand es 4:2 für die Sossenheimer. Siegen von Felix Tran und Julian Mothes standen zwei nicht unbedingt erwartete Spielgewinne von Stefan Seichter und Fritz Bitter gegenüber. Doch dann kämpften sich die Gastgeber zurück und zogen auf 6:4 davon. Dass es noch zum gerechten Unentschieden reichte, war auf die gute Leistung im 3. Paarkreuz zurückzuführen. Fritz und Stefan holten somit vier der sechs SGS-Zähler.

Einzel: F. Tran (1:1), Kurz (0:2), Mothes (1:1), Möhring (0:2), Bitter (2:0), Seichter (2:0)

Kreisklasse Gruppe 2:

TV Bergen-Enkheim V – SG Sossenheim II 10:2

Das 2. SGS-Team geriet bei TV Bergen-Enkheim V schnell 0:7 in Rückstand und musste mit 2:10 die Heimreise antreten. Nur Moritz Nesswetter und Anh Minh Nguyen konnten zusammen zwei Einzelsiege im Entscheidungssatz erringen.

Einzel: Richter (0:2), Nesswetter 1:1), Traut (0:2), Jossan (0:2), A.M. Nguyen (1:1), Ochs (0:2)

3. Kreisklasse Gruppe 1:

TSG Nordwest Frankfurt III – SG Sossenheim III 4:4

Im ersten Saisonspiel holte das 3. SGS-Team einen verdienten Punkt aus dem Auswärtsspiel bei TSG Nordwest Frankfurt III. Richard Mirwald zeigte sich nach langer Spielpause gut in Form und gewann beide Einzel.

Einzel: Deigert (1:1), Feigl (0:2), Mirwald (2:0), M.P. Tran (1:1)

SG Sossenheim III – TG Unterliederbach V 3:6

Eine überragende Victoria Henrichs konnte mit ihren drei Einzelsiegen die Niederlage des 3. SGS-Teams gegen TG Unterliederbach V nicht verhindern. Ihre Mannschaftskollegen blieben alle sieglos.

Einzel: Henrichs; V.A. (3:0), Feigl (0:2), Mirwald (0:2), M.P. Tran (0:2)

3. Kreisklasse Gruppe 2:

SG Riederwald II – SG Sossenheim IV 3:6

Das 4. SGS-Team bleibt weiter ungeschlagen und Tabellenführer seiner Gruppe. Überragend spielte Rainer Schneider mit drei Einzelsiegen. Torsten Neumann trug zwei Spielpunkte bei.

Einzel: R. Schneider (3:0), Neumann (2:0), Ochs (0:2), S. Hansen (1:1)

3. Kreisklasse Gruppe 3:

SG Sossenheim V – TV Niederrad IV 3:5

Eine weitere Niederlage musste die 5. Herren im Heimspiel gegen TV Niederrad IV einstecken. Viktor Tolstenok und Armin Henrichs haben weiter Anpassungsprobleme an die Spielklasse. Keven Guthier mit zwei Siegen und Jürgen Raimann mit einem Sieg sorgten für die SG-Zähler.

Einzel: Guthier (2:0), Tolstenok (0:2), Raimann (1:1), Henrichs (0:2)

Nachwuchsmannschaften weiter auf Erfolgskurs

1. Jugend landet 8:0 Kantersieg in der Hessenliga gegen Eintracht Frankfurt

Ihre derzeit gute Form unterstrichen die Jugendlichen Aleksa Tomic (2), Soolan Olika Ararso (2), Tim Dimter (2) und Kevin Nguyen (2) auch gegen Eintracht Frankfurt. Gegen die gut aufgelegten Jugendlichen der SGS war aber kein Blumentopf zu gewinnen. Mit diesem Sieg hat sich das Team erst einmal an der Tabellenspitze etabliert.

Hessenliga Weibl. Jugend, Schülerinnen siegen 7:1 gegen Heuchelheim und stehen an der Tabellenspitze

In einem weiteren Spiel stand die Revanche des Endspieles um die Hessenmeisterschaft des letzten Jahres auf dem Programm. Die Gäste aus Heuchelheim traten, ebenso wie die SGS in unveränderter Besetzung gegenüber dem Vorjahr an. Da eine Spielerin die Altersgrenze überschritten hatte, musste Heuchelheim aber als weibl. Jugendmannschaft starten. Trotzdem wurde mit Spannung erwartet, ob die jungen Sossenheimerinnen den eher etwas überraschenden Erfolg vom Vorjahr bestätigen konnten. Dies gelang in vollem Umfang. Salma Ezzahid (1); Victoria Henrichs (2), Laura Kaiser (2) und Simran Sandhu (2) zeigten sich auf die Minute Topfit und landeten einen überzeugenden 7:1-Erfolg.

Die weibl. Jugend – Mascha Diehl (1), Isabelle Kissel, Elma Kapetanovic und Emilia Kunzenmann – musste ebenfalls gegen Heuchelheim antreten und verlor mit 1:7.

Verbandsliga Schüler: Schüler verlieren durch ein 2:6 gegen Eintracht Frankfurt die Tabellenführung

Nach dem gelungenen Saisonstart mit zwei deutlichen Siegen erwischten unsere Schüler gegen Eintracht Frankfurt einen rabenschwarzen Tag. Obwohl die Eintracht eher zu den schwächeren Teams der Klasse zu zählen ist, lief wenig zusammen. Wobei die Tatsache, dass mit Nico Höppner Garzon der Mannschaftsführer des Teams gefehlt hat wenig entscheidend gewesen sein dürfte, da mit Victoria Henrichs, sie gewann wenigstens ein Spiel, und Simran Sandhu zwei spielstarke Schülerinnen als Ergänzung einsprangen. Am Ende war neben Victoria nur noch Swarit Tadepalli in einem Spiel erfolgreich.

2. Jugend gewinn Spitzenspiel gegen Nieder Erlenbach mit 8:1

Auch ohne Marcel Hoang, für den Swarit Tadepalli einsprang, beherrschte das Team – Julian Ellinghausen (3), Swarit Tadepalli (3) und Andy Lam (2) – den Gegner in jeder Beziehung.

Mädchenliga

In der Mädchenliga geht es zunächst darum Erfahrung zu sammeln und Spaß am gemeinsamen Spiel zu haben. Erstmals dabei waren unsere Jüngsten Eva Marleen Riehl, Lina Pokhis und Mila Niu. Gegen die deutlich älteren Mädchen war es natürlich schwer. Aber alle schlugen sich achtbar. Eva Marleen gewann gleich in ihrem ersten Wettkampf ein Spiel.

Weitere Resultate und Details auf der Webseite: sgsossenheim-tt.de.

Fritz Bitter und Klaus Deigert

RV Sossenheim

Saisonausklang mit Titelgewinn

Auf Initiative des Hessischen Radfahrerverbandes (HRV) konnten am 27. September in Dipperz bei Fulda auch noch die Titelkämpfe im Einerstraßenfahren ausgetragen werden. Der Radsportbezirk Main-Spessart-Rhön hatte sich bereit erklärt, bei der Ausrichtung die notwendige Unterstützung zu leisten.

Im Zuge der geltenden Schutzverordnungen beschränkte sich das Teilnehmerfeld auf die Rennklassen U11 bis U19, wobei die Sportler aus Rheinland-Pfalz und Saarland ebenfalls ihre Landesmeister ermittelten.

Das kleine Sossenheimer Aufgebot kehrte recht erfolgreich aus Osthessen zurück. Bester Hesse bei den Junioren wurde Jonas Pfeiffer, der sich nach 72 km und knapp 2 Stunden Fahrzeit den Titel holte. Der 17-Jährige aus Sulzbach ist einer der wenigen im Juniorenalter, der neben Schule oder Berufsausbildung die Belastungen durch den Rennsport auf sich nimmt. Wenn er gesund bleibt, wird er bei den Deutschen Meisterschaften im Einerstraßenfahren am 4. Oktober in Bruchsal den Landesverband Hessen vertreten. Neuzugang Fin Heckenroth musste in Dipperz wegen Erkrankung auf einen Start verzichten.

In den Schülerklassen fuhren Leopold (U11) als Zweiter und Konrad Schöffberger (U13) als Dritter wieder in die Medaillenränge.

Damit ist die Straßensaison in Hessen beendet, die in diesem Jahr so kurz und außergewöhnlich „ausgefallen" ist wie nie zuvor.

H. Redenz

Strecke durch das Reichenbachtal.

SG Sossenheim

– Abteilung Lauftreff –

Feldberglauf

Am 13. September 2020 trafen sich unsere Walker und Läufer – dieses Mal lief nur Michael Schmitt als einziger Läufer mit – zum traditionellen Feldberglauf von Sossenheim zum „Roten Kreuz", der bereits zum 21. Mal ausgerichtet wurde. Die Gesamtstrecke betrug ca. 20 Kilometer, zusätzlich sind noch insgesamt ca. 600 Höhenmeter zu bewältigen. Der Zielpunkt war der Parkplatz am „Roten Kreuz". Da man wieder gleichzeitig an unserem Zielpunkt ankommen wollte, starteten unsere Walker bereits um 8:00 Uhr, bei idealen Laufbedingungen.

Die Strecke führte von Sossenheim über Sulzbach, Eichwald, Falkenstein, durch das Reichenbachtal zum Roten Kreuz. Die neue Streckenführung durch das Reichenbachtal hatte es aber in sich. Unsere Damen mussten über mehrere Baumstämme klettern, die über den Wegen lagen.

Am „Roten Kreuz" erwartete die teilweise erschöpften Teilnehmer Kaffee, Kuchen und Getränke zur Stärkung. Nach dem Gruppenfoto, unter Einhaltung der „Corona Regeln", wurden die Teilnehmer mit PKWs wieder nach Sossenheim gebracht.

Anschließend trafen sich alle um 16:00 Uhr bei unserem Grillmeister Heinz Sommer zum Grillen. Hier wurde in netter Runde über den Feldberglauf und die nächsten Aktivitäten des Lauftreffs unterhalten.

Ein Dankeschön geht an alle Autofahrer, die sich am Rücktransport der Läufer und Walker nach Sossenheim beteiligt und die Teilnehmer mit Kuchen und Getränken versorgt haben. Ebenso bedanken wir uns bei Gisela und Heinz Sommer für die Vorbereitungen zum Grillen und allen Teilnehmern für ihre Kuchen- und Salatspenden.

FMH

Die Läufer und Walker der SG Sossenheim nach dem Lauf am Parkplatz „Rotes Kreuz". *Foto: privat*

Stadtradeln bricht alle Rekorde

2.938 Menschen in 161 Teams nahmen an der Klima-Kampagne teil

Damit hatte niemand mehr gerechnet: Die Eintracht hat in diesem Jahr doch noch einen Titel geholt. Denn sie darf sich die Urkunde „radelaktivstes Team“ an die Wand hängen. Mit insgesamt 60.691 geradelten Kilometern landete Eintracht Frankfurt auf Platz eins der Teamwertung beim Stadtradeln 2020.

Am 18. September hat Stadtrat Claus Möbius in Vertretung für Umweltdezernentin Rosemarie Heilig im Palmengarten die Urkunden und Preise des vom Klima-Bündnis initiierten Wettbewerbs überreicht. „Trotz Corona konnten wir die Zahl der Teilnehmenden im Vergleich zum vergangenen Jahr nochmals steigern. Und noch nie wurde beim Stadtradeln so viel Kohlendioxid vermieden wie 2020“, freute sich Claus Möbius.

2.938 Menschen in 161 Teams haben sich für das Stadtradeln 2020 registriert. Sie radelten im Juni drei Wochen lang was das Zeug hielt. Damit konnte die Zahl der Teilnehmer im Vergleich zu 2019 um 230 gesteigert werden. 583.229 Kilometer wurden so klimaneutral zurückgelegt, ebenfalls eine Steigerung um 60.000 Kilometer. Und auch beim wichtigsten Wert - der Kohlendioxid-Vermeidung - wurde der Rekord von 2019 gebrochen: Im Vergleich zum Autofahren wurden 86 Tonnen Kohlendioxid vermieden, ein Plus von zwölf Tonnen.

Die größte Stadtradler-Gruppe stellte das Gymnasium Riedberg mit 217 Aktiven. Und das aus zwei Personen bestehende Team mit den meisten gefahrenen Kilometern pro Kopf war „Les Guilvinistes“ mit durchschnittlich 909 geradelten Kilometern pro Mitglied. Absoluter Champion des Stadtradelns 2020 ist ein Radler vom Team ADFC. Er strampelte in den drei Wochen sage und schreibe 2.427 Kilometer. Dafür gab es eine Urkunde in Gold und eine Museumsufercard.

Die Idee Stadtradeln ist Teil der Klima-Kampagne des Vereins Klima-Bündnis. 2007 war die Premiere des Wettbewerbs. Es geht darum, mit dem Rad statt mit dem Auto zur Arbeit oder abends ins Kino zu fahren und dadurch CO2 zu vermeiden.

Alle Radelnden der prämierten Gruppen erhielten zusätzlich Freikarten für den Palmengarten. Im Rahmenprogramm zeigte die Kabarettistin Katalyn Hühnerfeld, wie man das Motto der Kampagne „Radeln für ein gutes Klima“ humorvoll aufbereitet. **red**

Unter Einhaltung der Corona-Regeln herrschte beim Kinderfest von Falken, SPD und AWO im Höchster Stadtpark ein buntes Treiben, auch wenn die Hüpfburg diesmal fehlte. *Foto: Mingram*

Fest für Kinder im Stadtpark

Falken, SPD und AWO feierten dieses Mal erst im September

Die Familien aus Höchst, Sossenheim und Umgebung mussten auch in diesem Jahr nicht auf das beliebte Kinderfest von Falken, SPD und AWO im Höchster Stadtpark verzichten. Anstatt am letzten Sonntag in den Sommerferien fand es nun Mitte September statt.

„Abstand – Hygiene – Alltagsmasken“, lautete die Devise des diesjährigen Tummelplatzes vor dem Weiher im Stadtpark. Dass dieses Mal deutlich weniger Kinder teilnahmen, war sicherlich dem Fehlen der Hüpfburg geschuldet. Diese Hauptattraktion sei jedoch nicht den Corona-Regeln zum Opfer gefallen, betonte die SPD-Stadtverordnete Petra Scharf. Das Grünflächenamt habe es versäumt, die versprochene Stromzufuhr zugänglich zu machen.

Doch die Erkenntnis, dass bewegen und spielen im Freien für Kinder gerade in Corona-Zeiten besonders wichtig sind, war eine starke Triebfeder, das Kinderfest „nur“ mit den Klassikern des Spielmobils der Falken auszurichten. Kinder ab sechs Jahren waren angehalten, an Spielgeräten, die den gebotenen Mindestabstand nicht zuließen, eine Mund-Nasen-Maske zu tragen. Auch waren die Festgäste registriert worden, die Hände wurden natürlich desinfiziert. Verzichtet werden musste ebenfalls auf die Ausgabe von Speisen und Getränken. Dennoch herrschte an diesem schon leicht herbstlich-sonnigen Nachmittag eine heitere und entspannte Stimmung im gesamten Stadtpark.

Politisch Interessierte hatten - wie immer bei dem Kinderfest im Stadtpark - die Möglichkeit, sich mit den Stadtverordneten Petra Scharf und Roger Podstatny sowie dem SPD-Ortsbeirat Klaus Moos über Themen wie Klima-, Umwelt-, Verkehrs- und Wohnungspolitik und zur Verkehrswende auszutauschen und eigene Anliegen zur Sprache zu bringen. Mit von der Partie war auch wieder der Abdul Aziz Zähter vom Solidaritätsverein Syrischer Kurden. **mi**

Wecker alamiert die Feuerwehr. ***Am Abend des 13. September rief eine Anwohnerin der Westerwaldstraße die Feuerwehr, auf Grund eines vermeintlich ausgelösten Brandmelders. Polizei und zahlreiche Feuerwehrfahrzeuge fuhren vorsorglich an die vermeintliche Einsatzstelle. Da es keinen Brandgeruch gab, wollte die Feuerwehr nicht gewaltsam in die verschlossene Wohnung eindringen. Erst als eine Bekannte mit Wohnungsschlüssel eintraf, wurde die Wohnung geöffnet. Aber da kam auch schon die Mieterin und man stellte fest, dass der vermeintliche Rauchmelder nur ein Wecker war.*** *mk/Foto: privat*

Corona-Zahlen steigen wieder

Gesundheitsdezernent besorgt über die aktuelle Infektionslage

Nach dem Wochenende sind auch in Frankfurt die Neuinfektionen wieder deutlich angestiegen. Insgesamt sind 116 neue Positivfälle gemeldet worden. Damit liegt die Zahl der Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner und Woche in Frankfurt bei 26,4.

„Wir sehen gerade jetzt, wie schnell die Infektionszahlen sich wieder nach oben bewegen. Es ist mir unverständlich, wie sorglos viele Menschen mit der immer noch bedrohlichen Situation umgehen“, meint Stadtrat Stefan Majer.

Das sei gerade jetzt im Herbst und Winter wichtig, wo man sich nicht mehr so viel draußen aufhalten kann. Verschärfte Maßnahmen und zusätzliche Einschränkungen wären die zwangsläufige Folge der neuen Sorglosigkeit, obwohl man die wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und psychischen Kosten eines erneuten Lockdowns schwerlich leisten könne.

Der größte Anteil der aktuell Neuinfizierten findet sich bei den 20- bis 29-Jährigen mit 29,5 Prozent, gefolgt von der Gruppe der 30- bis 39-Jährigen mit 23,2 Prozent. Bei neun Fällen handelt es sich um Reiserückkehrer. Zu dem starken Anstieg haben aber vor allem mehrere separate Ausbrüche beigetragen. **red**

Impressum

Das Sossenheimer Wochenblatt erscheint im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Anzeigenannahme:
Tel. 06196 / 84 80 80
anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik,
Alzenauer Straße 33a,
63517 Rodenbach,
Tel. 06184/9939800

Redaktionschluss:
Montag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 12 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Mittwoch, 10 Uhr

Schwalbacher Zeitung — **Sulzbacher Anzeiger** — **Sossenheimer Wochenblatt**

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** oder **anzeigen@schwalbacher-zeitung.de**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 7,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 7,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 7,–) ☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 7,–)

^ Name

^ Anschrift

^ Datum und Unterschrift

^ Bank ^ Bankleitzahl ^ Kontonummer

„Engagiertes Team“ für die Ortsbeiratswahl

CDU nominiert Susanne Serke als Spitzenkandidatin – Auch Michael Schneider dabei

Die CDU hat ihre Kandidaten für den Ortsbeirat 6 nominiert. Im nächsten Frühjahr treten an (von links) Michael Schneider, Albrecht Fribolin, Regina Shiels, Dr. Rainer Kowalkowski, Heike Stoner, Tobias Fechler, Susanne Serke, Markus Wagner, Ilona Klimroth und Esra Kahraman. Foto: CDU

Die CDU im Frankfurter Westen hat ihre Kandidaten für die Wahl zum Ortsbeirat am 14. März 2021 nominiert.

Bei der vom stellvertretenden Kreisvorsitzenden der CDU-Frankfurt, Martin-Benedikt Schäfer, geleiteten Versammlung, die unter den notwendigen Abstands- und Hygienereageln im Volkshaus Sossenheim stattfand, wählten die Mitglieder der Ortsvorsteherin Susanne Serke zur Spitzenkandidatin auf Platz eins und den Fraktionsvorsitzenden Markus Wagner auf Platz zwei. Platz drei belegt Albrecht Fribolin als dienstältestes Ortsbeiratsmitglied. Auf die Plätze vier bis elf wurden Ilona Klimroth, Hans-Christoph Weibler, Tobias Fechler, Esra Kahraman, Dr. Rainer Kowalkowski, Michael Schneider, Heike Stoner und Markus Kohlhaas gewählt.

Susanne Serke engagiert sich schon seit zwei Legislaturperioden als Mitglied im Ortsbeirats 6. Seit 2016 ist sie Ortsvorsteherin und in dieser Funktion als „Gesicht des Ortsbeirats 6“ vielen Bürgern im Frankfurter Westen bekannt. Mit ihrer kommunalpolitischen Erfahrung will sie sich nun weiterhin für die westlichen Stadtteile und die Interessen ihrer Menschen einsetzen. Markus Wagner gehört dem Ortsbeirat bereits seit 2006 an und ist seit 2014 Vorsitzenden der CDU-Fraktion.

Der Vorsitzende der CDU-Arbeitsgemeinschaft West, Uwe Serke, freut sich über die Nominierung der Ortsbeiratskandidaten: „Auf den ersten elf Plätzen stehen fünf bewährte Ortsbeiräte, aber auch sechs neue Kandidaten. Insbesondere freut es mich, dass wir auch viele Frauen für die Kandidatur gewinnen konnten.“ Und auch junge Mitglieder seien auf aussichtsreichen Plätzen nominiert worden, so etwa die 25-jährige Esra Kahraman oder der 28-jährige Michael Schneider sowie auf der weiteren Liste Tom Rausch, Leonie Lähn, Max Ilg und Max Leißner, die alle noch unter 30 sind. „Wir treten mit einem engagierten Team an, das sich im Ortsbeirat für die westlichen Frankfurter Stadtteile einsetzen wird“, ist Uwe Serke überzeugt.

Inhaltlich wird die Arbeit der CDU im Ortsbeirat auch in der kommenden Legislatur wieder von zahlreichen Projekten und Problemen des alltäglichen Lebens vor Ort geprägt sein. Sicherheit, Sauberkeit und Ordnung in den Stadtteilen sollen zu den Themen zählen. Diese Probleme, zum Beispiel Müll oder Verkehr, in den Stadtteilen zu erkennen und dafür Lösungen zu finden, darin liegt laut CDU die Stärke des Ortsbeirats. Darüber hinaus werden aber auch die großen Vorhaben wie die Inbetriebnahme des Neubaus des Höchster Krankenhauses, die Umgestaltung des Bahnhofs Griesheim und die Beseitigung des Bahnübergangs in Nied die CDU-Ortsbeiratsfraktion weiterhin beschäftigen. **red**

Grünen nominieren Kandidaten

Stadtteilgruppe stellt Bewerberliste für den Ortsbeirat 6 auf

Die Grünen-Stadtteilgruppe Frankfurt-West hat ihre Liste zur Kommunalwahl im kommenden Frühjahr für den Ortsbeirat 6 aufgestellt.

Unter Corona-Bedingungen traf sich die Stadtteilgruppe im „BiKuZ“ in Höchst, um über die Liste abzustimmen. „Wir freuen uns über das herausragende Engagement der Mitglieder unserer Stadtteilgruppe. Mit Hanneke Heinemann und Thomas Schlimme haben wir ein erfahrenes Spitzenduo für unseren Ortsbeirat. Zugleich bewerben sich zahlreiche neue Kandidaten“, erklären die an dem Abend wieder gewählten Stadtteilgruppen-Sprecher Tina Zapf und Frank Wiebe.

Der Griesheimer Thomas Schlimme gilt zusammen mit Hanneke Heinemann als erfahrenes Spitzenduo. Fotos: B90/Die Grünen

Auf der Liste stehen Hanneke Heinemann (Zeilsheim), Thomas Schlimme (Griesheim), Tina Zapf (Sossenheim), Frank Wiebe (Unterliederbach), Helena Schmitt (Nied), Frank Rusko (Nied), Beate Schmidt-Dickopf (Höchst), Martin Lemme (Griesheim), Petra Meinhardt (Griesheim), Wilhelm Alexander Hützler (Höchst), Angela Hanisch (Höchst), Michael Falk (Schwanheim), Alexander Scheid (Nied), Kirill Gettmann (Griesheim) sowie Mehmet Agatay (Unterliederbach). Dieser Vorschlag soll bei der Kreismitgliederversammlung der Grünen Frankfurt am 28. November bestätigt werden.

Die Stadtteilgruppe erarbeitet zurzeit ein Wahlprogramm für den Frankfurter Westen. Dabei werden unter anderem Umwelt, Verkehr, Wohnen und Bildung Schwerpunkte sein. **red**

FW gründen Ortsverband

Am 19. September haben die Freien Wähler die Ortsvereinigung Frankfurt-West gegründet. Rahul Kumar wurde zum ersten Vorsitzenden gewählt.

Zur Mitgliederversammlung erschienen sieben Gründungsmitglieder sowie mehr als 25 Gäste. Der Vorstand wurde mit Rahul Kumar als Vorsitzenden einstimmig gewählt.

Rahul Kumar engagiert sich seit Jahren für die Politik auf ehrenamtlicher Basis. Seit 2016 ist er Mitglied des Magistrats in Kelsterbach. Darüber hinaus arbeitet er auf Kreisebene in diversen Projekten und Ausschüssen. Seit 2020 vertritt er die Freien Wähler im gesamten Kreis Frankfurt als Kreisschatzmeister.

Für die Kommunalwahl 2021 wollen die Freien Wähler zahlreiche neue Ideen entwickeln. Auch die Teilnahme an der kommunalen Ausländervertretung (KAV) Frankfurt werde laut den Freien Wählern verfolgt. **red**

Entdecken, genießen und Geld sparen

„Gutscheinbuch.de Schlemmerblock“ enthält 100 Gutscheine für den MTK und Umgebung

Ab sofort ist im Main-Taunus-Kreis und Umgebung wieder genießen auf angesagt: Die neue Auflage des „Gutscheinbuch.de Schlemmerblock Main-Taunus-Kreis & Umgebung“ ist erschienen. Der Gastronomie- und Freizeitführer enthält in diesem Jahr 100 Gutscheine. Damit können Genießer auf eine abwechslungsreiche Entdeckungsreise durch die Region gehen und die besten Restaurants und Freizeitangebote ausprobieren.

Ein schönes Abendessen zu zweit oder mit Freunden, ein Relax-Tag in der Therme oder ein toller Ausflug in den Freizeitpark: Mit den 100 Gutscheinen des „Gutscheinbuch.de Schlemmerblock Main-Taunus-Kreis & Umgebung“ lernen Genießer ihre Region von einer neuen Seite kennen. Bei allen Gastronomie- und den meisten Freizeitangeboten gilt das „2:1-Prinzip“. Restaurants spendieren zum Beispiel das zweite Hauptgericht, im Café ist das zweite Frühstück gratis oder im Kino bekommt der Partner die Karte geschenkt.

In der Neuauflage des „Schlemmerblocks“ sind viele langjährige Teilnehmer, aber auch neue Restaurants und Freizeitanbieter mit dabei. Einige Highlights der Ausgabe 2021 sind „Zum Woigiggel“ in Hochheim, das Restaurant „Westerbachhalle“ in Niederhöchstadt, das Restaurant „Pflasterschisser“ in Eppstein sowie das Parkbad Kriftel.

Das breite Gutschein-Angebot ist übersichtlich in nachfolgenden Kategorien sortiert: Restaurant, Spezial-Restaurant, Schnellrestaurant, Frühstück/Brunch, Café/Eiscafé, Schlürfen oder Freizeit.

Wahlweise zum „2:1-Angebot“ für zwei Personen können manche Gutscheine auch von Singles, Familien oder als „4:2-Freunde-Angebote“ eingelöst werden. Die individuellen Regelungen sind über eine einfache Symbolik direkt auf den einzelnen Gutscheinen ersichtlich. Alle Gastronomie-Angebote gelten uneingeschränkt innerhalb der aktuellen Öffnungszeiten von Montag bis Sonntag – ausgenommen an Feiertagen.

Der neue „Gutscheinbuch.de Schlemmerblock“ ist da und lockt wieder mit zahlreichen Gutscheinen für Restaurants und Freizeitangebote im Main-Taunus-Kreis. Foto: gutscheinbuch.de

Der Gesamtwert der Gutscheine liegt bei mehreren hundert Euro pro Block. Bereits mit dem zweiten eingelösten Gutschein hat sich die Anschaffung meist schon gelohnt. In jedem „Schlemmerblock“ wartet außerdem ein zusätzliches Geschenk: Die „GutscheinbuchPlus-Card“ in jedem Block gewährt Zugriff auf über 5.000 weitere kostenlose Online-Coupons mit „2:1-Angeboten“ für ganz Deutschland.

Gewinnspiel

Das Sossenheimer Wochenblatt verlost drei der Schlemmerblocks. Wer mitmachen möchte, muss bis 5. Oktober eine E-Mail mit dem Betreff „Schlemmerblock“ an verlosung@sossenheimer-wochenblatt.de senden. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt, daher den Namen und die vollständige Anschrift nicht vergessen. **red**

- Anzeigen -

Auto aktuell

Besser auch den Akku versichern

„Auto Bild“ testet Versicherungen für „Stromer“

Auf Deutschlands Straßen sind sie noch immer Exoten. Dennoch wird ihnen eine große Zukunft prophezeit: Elektroautos sind das Segment im Automarkt, das künftig am stärksten wachsen dürfte.

Deutsche und ausländische Hersteller konzentrieren sich zunehmend auf die Entwicklung Elektroautos und investieren Milliardensummen. 2019 ist der Bestand laut einer Erhebung des Zentrums für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW) weltweit bereits auf rund 7,9 Millionen gestiegen - ein Plus von 2,3 Millionen im Vergleich zum Vorjahr. In Deutschland wurden im vergangenen Jahr gut 110.000 E-Autos verkauft, ein Zuwachs von 55 Prozent. Elektroautos sind noch immer vergleichsweise teuer. Um ihre Verbreitung zu fördern, gibt es von Staat und Herstellern Prämien, die sich auf bis zu 9.000 Euro pro Fahrzeug summieren können.

Auch Elektroautos müssen versichert sein. Die Fachzeitschrift „Auto Bild“ nahm insgesamt 18 Anbieter unter die Lupe, die E-Autos in ihrem Portfolio führen. Zur besten Versicherungsoption für die zukunftsträchtigen Fahrzeuge wurde der „Top Drive Tarif“ der Itzehoer Versicherungen gekürt. Bewertet wurde unter anderem nach den Kriterien der Neuwertentschädigung, nach Tierbissfolgeschäden oder Kurzschlussschäden. Bei E-Autos nicht unwichtig: eine Versicherung von Ladestation und Kabel sowie die Entsorgung defekter Akkus nach einem Totalschaden. Bei Elektroautos sei es besonders wichtig, den Akku langfristig zu schützen, so die Experten der Fachzeitschrift. Im Tarif des Versicherers aus Schleswig-Holstein etwa ist die Akku-Mitversicherung enthalten. **djd**

Elektroautos sind das Segment im Automarkt, das künftig am stärksten wachsen dürfte. Foto: djd/Itzehoer Versicherungen

Richtig telefonieren

ADAC gibt Tipps zum Umgang mit Handys

Wer während der Fahrt telefonieren oder erreichbar sein muss, sollte ein paar Aspekte berücksichtigen, damit er nicht gegen das Gesetz verstößt und sicher unterwegs ist.

„Alles Wesentliche regelt Paragraph 23 der Straßenverkehrsordnung“, erklärt Oliver Reidegeld, Sprecher des ADAC Hessen-Thüringen. „Darüber hinaus kann jeder Autofahrer durch sein Verhalten auch selber die Sicherheit erhöhen, beispielsweise indem er konsequent eine fest verbaute Freisprecheinrichtung nutzt.“

Schwierige oder lange Gespräche sollten, selbst wenn sie über eine Freisprecheinrichtung geführt werden, entweder nur in übersichtlichen Verkehrssituationen oder besser abseits des fließenden Verkehrs geführt werden. Der Grund: Die mentale Ablenkung durch die Konzentration auf das Gespräch. Der Fahrer ist nicht mehr bei der Sache, er fährt mit Tunnelblick und kann einen Großteil der Verkehrssituation nicht mehr erfassen.

Um Zeit zu sparen, wird das Navigationsgerät häufig erst nach dem Losfahren programmiert. Auch wenn moderne Geräte hierfür eine Sprachsteuerung haben, empfiehlt der ADAC, sich hierfür vor der Fahrt Zeit zu nehmen. Auf zwei Minuten Unterschied komme es am Ende nicht an. Wer von sich selber weiß, dass er routinemäßig auf das Handy-Display schaut, der sollte das Gerät am besten vor der Fahrt abschalten oder in den Flugmodus versetzten. So kommt der Fahrer laut ADAC gar nicht erst in Versuchung.

Musik kann auf langen und monotonen Autofahrten für positive Ablenkung sorgen. Allerdings darf diese nicht so laut sein, dass der Fahrer zum Beispiel die Sirene eines Einsatzfahrzeuges nicht mehr hört. Dies gilt ebenso beim Verwenden von Kopfhörern. Bei Nichtbeachtung droht ein Bußgeld in Höhe von mindestens zehn Euro. **pr**

JS Autoservice
Westerbachstraße 204
65936 Frankfurt-Sossenheim
(direkt an der Shell-Station)
Tel. 069 / 30 85 32 02
Tel. 069 / 26 02 35 88
HU- / AU-Abnahme inkl. Gebühr und inkl. HU-Vorcheck, Hol- und Bring-Service für nur € 149,-

Sie sparen 9.336 €.[1]

Für Qualitätsjäger und Schnäppchensammler.

Top-Qualität zum Top-Preis: die Jahreswagen von Volkswagen.

Golf Comfortline 1.0 l TSI 85 kW (115 PS)

EZ 10/2019, 7.843 km, urspr. UVP des Herstellers: 27.035,00 €. Ende der Garantielaufzeit[2] für dieses Fahrzeug: 10/2024 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).

Ausstattung: Radio "Composition Media", Klimaanlage "Climatronic" Sitzheizung, ,Komfort telefonie und Wireless charging, Ganzjahresreifen 205/55 R16 94V xl u. v. m.

Hauspreis: 17.699,00 €

inkl. Überführungskosten

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 09/2020. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. [1] Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell in dem Zeitraum 01.09.2019 – 30.10.2019. [2] Die Garantie bis zum 5. Fahrzeugjahr gilt für ausgewählte Jahreswagen als Volkswagen Anschlussgarantie, für bis zu 36 Monate im Anschluss an die 2-jährige Herstellergarantie und – je nach individuellem Fahrzeug – bis zu einer maximalen Gesamtfahrleistung von 100.000 km (Garantiegeber ist jeweils die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg). Gültig nur für Jahreswagen aus dem Bestand der Volkswagen AG. Die Laufzeit der Garantie beginnt ab Übergabe des Fahrzeugs durch die Volkswagen AG bzw. durch einen autorisierten Volkswagen Partner an den Erstkäufer oder ab dem Datum der Erstzulassung, je nachdem, welches Ereignis zuerst eintritt. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter www.volkswagen.de oder erfragen Sie bei uns.

JAHRESWAGEN
von Volkswagen

Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

AUTO-KLEIN GmbH & Co. KG
Westerbachstraße 234-240, 65936 Frankfurt
Tel. 069/341011-0, www.autoklein.de

AUTO-KLEIN

- Anzeigen -

Garten im Herbst

Großer Herbstputz im Garten

Praktische Tipps, um den Garten fit für den Winter zu machen

Im Herbst geht es buchstäblich bunt her, wenn sich die Blätter an den Bäumen verfärben. Den Indian Summer kann man schließlich auch rund ums eigene Haus erleben. Sonnige Herbsttage laden oft noch zum Verweilen im Garten ein. Gleichzeitig ist dort noch einiges zu erledigen, um Terrasse, Wege, Rasenflächen und Blumenbeete auf die kalte Jahreszeit vorzubereiten.

Mit einem gründlichen Herbstputz werden alle Bereiche des Gartens fit gemacht für den nahenden Winter. Jetzt ist die richtige Zeit, um störende Äste von Obstbäumen zu entfernen und Büsche noch einmal in Form zu bringen. Praktische Gartenhelfer sorgen dafür, dass die Arbeit möglichst einfach und zeitsparend von der Hand geht.

An den Bäumen gibt das bunte Laub ein malerisches Bild ab, am Boden ist es dagegen eher störend. Insbesondere der Rasen sollte frei von Laub sein, damit er „atmen" kann und genügend Tageslicht erhält. Bleibt das Laub liegen, können sich darunter braune Verfärbungen oder sogar Schimmel bilden. „Es empfiehlt sich, Rasenflächen sowie Terrasse und Gartenwege gründlich vom Herbstlaub zu befreien. Wer es sammelt und in einer Ecke des Gartens anhäuft, schafft dort sogar ein ideales Winterquartier für Igel", sagt Stihl-Experte Jens Gärtner. Bequem und schnell gehe die Laubbeseitigung zum Beispiel mit akkubetriebenen Laubbläsern.

Verschmutzungen auf den Gartenmöbeln rückt ein Hochdruckreiniger zu Leibe. Zum Entfernen von Moos und Algen auf Gartenwegen und dem Terrassenbelag eignet sich ein Flächenreiniger. Dieses Zubehör für Hochdruckreiniger ist mit rotierenden Reinigungsdüsen speziell für die Oberflächenpflege ausgelegt und säubert Steinplatten schnell - und ohne Spritzwasser zu verteilen.

Nach dem letzten Arbeitseinsatz des Jahres wechseln die Gartengeräte in ihr Winterquartier - allerdings nicht ohne vorher etwas Pflege zu bekommen. „Damit die Geräte auch im nächsten Frühjahr einwandfrei funktionieren, sollten sie gründlich gereinigt werden. Bei Bedarf ist jetzt die Gelegenheit, Messer von Mähern und Heckenscheren oder Sägeketten im örtlichen Fachhandel nachschärfen zu lassen", rät Jens Gärtner weiter.

Wichtig für die Überwinterung ist ein trockener, durchlüfteter Aufbewahrungsort. Den Akku bewahrt man am besten separat und bei Temperaturen von mindestens +5 Grad Celsius auf. Dabei den Akku vorher nicht voll, sondern nur zu etwa zwei Dritteln laden. Dann sind Alterung und Selbstentladung des Akkus am geringsten. **djd**

Rasenflächen lassen sich mit einem Akku-Blasgerät schnell vom Laub befreien. Das ist wichtig, damit das Gras weiter atmen kann und es nicht zu Schimmelbildung kommt. *Foto: djd/Stihl*

Der Crocus sativus, den die meisten Menschen eher unter dem Namen Safran-Krokus kennen, ist der berühmteste Krokus der Welt. *Foto: Fluwel*

Farbenpracht im Herbst

Krokusse verbinden viele automatisch mit dem Frühling, dabei gibt es auch Arten, die im Herbst blühen – wie der Crocus speciosus und der Crocus sativus.

Zu einer Zeit, in der sich die meisten Pflanzen schon in die Winterruhe verabschieden oder gerade noch ihren letzten Auftritt haben, erwachen diese Knollengewächse oberhalb der Erde zu neuem Leben. Sie brauchen keine Pflege, erfreuen mehrere Jahre lang und bilden – großflächig gepflanzt – einen eindrucksvollen Blütenteppich. „Im klassischen Handel trifft man eher selten auf die Knollen dieser Krokusse. Das ist wirklich schade, denn für mich passt ihr Hellviolett ganz wunderbar zur Atmosphäre des Herbstes – zu dem gelben, roten und braunen Laub der Bäume, das nach und nach auf den Boden herabfällt und die zarten Krokusblüten umschmeichelt", hebt Blumenzwiebelexperte Carlos van der Veek von Fluwel hervor. **pr**

Ali Tufay Gartengestaltung
- Baumpflege
- Heckenschnitt
- Baumfällung
- Gesichertes Klettern
- Terrasse
- Mauerbau
- Naturpflaster
- Planung
- Ausführung
- Pflege

Rheinlandstraße 17
65824 Schwalbach
Tel. 06196 / 524 89 25
Mobil 0173 / 691 38 12
alitutay@hotmail.de
www.alitutay-gartenbau.de

HEITMEIER Sonnenschutztechnik
- Markisen • Jalousien
- Innen-Sonnenschutz
- Elektroantriebe
- Reparaturen • Service

Aluminium-Rollläden...
... bieten Komfort und Sicherheit – langlebig, leicht, robust!
Ludwig-Erhard-Straße 16-18 • 65760 Eschborn • Tel. 06196/5242511
Fax 06196/5247728 • info@heitmeier-sonnenschutz.de
www.heitmeier-sonnenschutz.de

WASCHERÖL Garten- u. Landschaftsbau
Steffen Wascheröl
Cretzschmarstr. 34
65843 Sulzbach
Tel.: (06196) 56 11 270
E-Mail: S.Wascheroel@online.de
- Garten- und Landschaftsbau
- Gartenpflege
- Winterdienst
- Zaunbau

Telefonservice

Autoservice und -handel

JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Autopflege

Autopflege Lukas e.K.
Lackierung, Smart-Repair, Leasing-Rückläufer, Dellenentfernung, Reinigung
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 30 05 98 68
mobil 0176 / 62 25 95 48
info@autopflege-lukas.de
www.autopflege-lukas.de

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH"
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fernsehtechnik / Elektrogeräte

Ohm GmbH
Reparaturservice TV-Geräte, Sat-Antennen-Installation, Reparaturservice für Waschmaschinen und Geschirrspüler
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 42
Tel. 069 / 34 82 84 78
info@ohm-service.de
www.ohm-service.de

Fußpflege

KeDo Service
alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 05 16 18
Fax 069 / 34 05 16 19

Gartengestaltung

Allendorf
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

M. Klotzbach
Immobilien, Hausverwaltungen
Ffm. Sossenheim, Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 069 / 34 78 78
Fax 069 / 34 78 75
m.k.immobilien@online.de

Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Kfz-Gutachten

SVS Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Telefonservice
Unsere preiswerte Dauerwerbung in
Sossenheimer Wochenblatt
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Sie wollen auch mitmachen?
Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an
Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666
anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Kfz-Werkstatt

KURT Kfz-Werkstatt
Kfz-Reparaturen alle Fabrikate, Reifenservice, Karosseriearbeiten, AU + HU
Ffm.-Sossenheim, Kurmainzer Straße 93
Tel. 34 82 97 78
Fax 34 82 97 79
info@kurt-kfz.de

Krankenpflege

KeDo Krankenpflege
alle Kassen, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Fußpflege
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 60 -10
Fax 069 / 34 60 -11
info@kedo-frankfurt.de

Maler und Lackierer

Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Massage

Praxis Wolfgang Klein
myofasziale Triggerpunkttherapie, Lymphdrainage, med. Fußpflege.
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 283
Tel. 34 51 00
0171 / 74 85 705

Pflegedienste

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Polsterei

Polsterei Petkovic
Polsterei und Raumausstattung
Schwalbach, Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 776 99 02
www.polsterei-dekoration.de

Rollladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Schlosserei

Peter Wildberger GmbH
Schlosserarbeiten aller Art
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 21
Tel. 34 18 42
Fax 34 12 36

Second Hand

TMS – Mein Lädchen mit Herz
Verkauf von neuer und gebrauchter Ware nicht nur für sozial schwache Menschen
Ffm.-Sossenheim, Am Kapellenberg 18 A
mobil 01573 / 07 48 525

Steuerberatung-Expatriates

Basten GmbH Steuerberatung
Expatriates, Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 15
sebastian.basten@datevnet.de
www.basten.de

Umzugsservice

Int. Möbeltransporte Christ GmbH
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196/76501-0
Fax 06196/76501-19
info@christ-umzug.com
www.christ-umzug.com